



## Einladung zur Generalversammlung Montag, 24. Jänner 2022, 19:30 Uhr Wissensturm Linz, Kärntnerstr. 26

### Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Hauptversammlung durch den Obmann
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes über die abgelaufene Funktionsperiode
3. Bericht des Kassiers über die Vereinsgebarung
4. Bericht über das Ergebnis der Rechnungsprüfung
5. Entlastung des alten Vereinsvorstandes
6. Vorschläge für die Wahl des neuen Vereinsvorstandes
7. Wahl des neuen Vereinsvorstandes
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages

Da bei jeder Generalversammlung wichtige Beschlüsse gefasst werden, sollte es sich jedes Mitglied zur Pflicht machen, daran teilzunehmen! Eventuelle Anträge zur Tagesordnung oder weitere Wahlvorschläge müssen bis spätestens drei Tage vor der Generalversammlung schriftlich dem Vereinsvorstand zur Kenntnis gebracht werden.

### Vorschlag für den Vereinsvorstand der nächsten Funktionsperiode:

Obmann:	Günther Martello
Obmann-Stellvertreter:	Andreas Bauer
Schriftführerin:	Ulrike Gschwandtner
Schriftführer-Stellvertreterin:	Olivia Gruber
Kassier:	Kurt Gußner
Kassier-Stellvertreter:	Gerald Maschek
Rechnungsprüfer:	Erich Meyer, Thomas Schobesberger

**Beiräte:** Klaus Bernhard, Johann Bachlmayr, Martin Degwerth, Kurt Dobersberger, Erwin Günther, Dietmar Hager, Markus Hoflehner, Peter Lagler, Robert Mayrhofer, Julian Penzinger, Stefan Pichler, Franz Pribil, Dietmar Pröslmayr, Alexander Puchmayr, Herbert Raab, Florian Raber, Daniel Ramasebner, Harald Schmidt, Daniela Schobesberger, Irene Steininger, Wolfgang Stroh, Johannes Stübler, Günther Truhlar, David Voglsam, Klemens Waldhör

Die inzwischen zwei Jahre andauernde Unsicherheit wegen der unterschiedlichen Einschränkungen in der Pandemie, haben nicht nur zur Verschiebung der Generalversammlung geführt, sondern bedingt auch, wie und in welcher Form die Generalversammlung abgehalten werden kann. Daher kann jeder auch Online über folgenden Zoom-Link teilnehmen:

<https://zoom.us/j/97296312515?pwd=dUtVZUhWUVdIOVMxTUhSMWtGK3BYZz09>

Meeting-ID: 972 9631 2515, Kenncode: 341563

## CLUBNACHRICHTEN

### Human Resources vereinsintern gesucht:

Liebe Mitglieder,

wie allgemein bekannt ist, feiern wir im nächsten Jahr das 75-Jahre-Jubiläum unseres Vereins. Wir wollen im Laufe dieses Jahres jedoch nicht nur in die Vergangenheit blicken, sondern auch in die Zukunft. Entsprechende Ideen für zukünftige Projekte sind im Vereinsvorstand bereits im Entstehen.

Um die möglichen Ideen zu Papier zu bringen bräuchten wir jedoch dringend Unterstützung von Personen, die aus

dem Umfeld Bau, Architektur, Planung mit entsprechenden AutoCAD-Kenntnissen und eventuell auch künstlerischen Fähigkeiten für gefällige Projektskizzen helfen könnten.

Vielleicht findet sich ja jemand in unseren Reihen, oder kennt jemanden, der jemanden kennt und uns helfen könnte. Nehmt bitte in diesem Fall mit uns Kontakt unter [info@sternwarte.at](mailto:info@sternwarte.at) auf.

*Die Vereinsleitung*

# BUCHBESPRECHUNG

## „Per Lastenrad durch die Galaxis“

Die Astronomin Ruth Grützbauch nimmt in dem vorliegenden Buch den Leser mit auf eine faszinierende Reise durch die Galaxis und weit darüber hinaus. Ausgangspunkt dieser Reise ist ein mobiles Planetarium, das sie mittels Lastenfahrrad transportiert, um interessierten Zuhörern die Mysterien des Weltalls näher zu bringen.

Doch schon nach wenigen Seiten des Lesens nimmt das Fahrrad rasch an Tempo auf und ehe man sich versieht, wird man direkt an Orte der astronomischen Spitzenforschung versetzt, wie beispielsweise den Großteleskopen am Vulkan Mauna Kea auf Hawaii oder dem Very Large Telescope der ESO in der Atacamawüste Chiles. Dort angekommen, schildert die Autorin plakativ die mitunter abenteuerlichen Erlebnisse aus ihrer eigenen Ausbildungs- und Forschungstätigkeit an diesen wissenschaftlichen Einrichtungen. Ein Flug per Anhalter bis zum Hubble-Weltraumteleskop ist natürlich auch mit im Programm.

Parallel zur Schilderung dieser Highlights wird der Leser in die wahren Weiten des Weltraumes mitgenommen, in die Welt der wohl größten sichtbaren Strukturen des Kosmos, der Galaxien. In leicht verständlichen Worten erklärt die Astronomin die großen Phänomene und Rätsel unseres Kosmos und gibt Einblicke in die Methoden, Irrwege und Versuche



einer schlüssigen Erklärung dessen, was wir am Nachthimmel durch das Licht der Sterne erahnen können.

Am Ende des über 200 Seiten umfassenden Buches sind die Ausblicke über die weitere Entwicklung des Kosmos und ein Glossar der wichtigsten astronomischen Begriffe zu finden.

*Gerhard Storch*

Verlag: Aufbau  
ISBN 978-3-351-03893-9

Autorin:  
Ruth Grützbauch

# INTERREG-ABSCHLUSSFEST

## Projekt mit dem Planetarium und der Sternwarte Brunn

Die Zusammenarbeit mit der Sternwarte und Planetarium Brunn, wurde am 9. Oktober 2021 in St. Peter am Wimberg mit dem Abschlussfest erfolgreich beendet.

Beim Start des Projekts vor über zwei Jahren, wussten wir nicht, was auf uns zukommen würde. Kurz nach Beginn kam die Pandemie und das Konzept der Sternwarte Brunn musste komplett überdacht werden. Wir standen vor der Wahl, das Projekt zu beenden, oder uns den neuen Umständen anzupassen. Das Problem der Lichtverschmutzung war uns jedoch so wichtig, dass wir das Projekt „Lassen wir die Sterne auf den Himmel zurück kommen“ trotzdem abschließen und umsetzen wollten. Die Delegation aus der Tschechischen Republik, vor allem Lucie Fojtová, erarbeitete sich in Österreich einen Einblick in die Situation der Lichtverschmutzung, speziell im Interview mit der Bürgermeisterin von Steinbach am Attersee Nicol Eder, im einzigen Lichtschutzgebiet Österreichs.

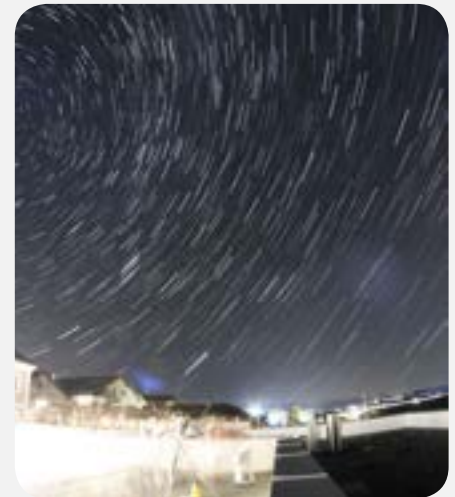
Auch hier stellte sich die sehr unterschiedliche Herangehensweise der beiden Länder heraus. In der Tschechischen



*Präsentation des Film und Abschlussfeier im Gasthaus.  
Danke an Siegi Ganser.*

Republik finden sich sicherlich nicht so viele begeisterte Amateurastronomen, die bereit sind, ihre Zeit, Energie und Geld in den Aufbau von Astronomievereinen, Sternwarten und private Observatorien zu investieren. Im Gegenteil, es gibt hauptsächlich Organisationen, die ausschließlich vom

Staat finanziert werden. Beide Ansätze haben ihre Vor- und Nachteile. Das Ergebnis dieses gemeinsamen Projekts sollte ein Kurzfilm sein, der die Öffentlichkeit auf das Problem der Lichtverschmutzung aufmerksam macht. Am Drehbuch zum Film musste angesichts der Pandemie oft improvisiert, und schließlich völlig anders gedreht werden. Es sind noch kleine



*St. Peter, Beobachtungsplatz neben dem Gasthaus Höller*

*Fotos Johannes Stübler*

Anpassungen, wie zum Beispiel die genaue Synchronisation der Untertitel notwendig, aber in den folgenden Links können die beiden Sprachversionen abgerufen werden:

<https://youtu.be/vzjLdoc7fgE> (DE)

<https://youtu.be/tvf-P2lg7UM> (CZ)

Vielen Dank an alle Beteiligten! Wir hoffen bald wieder ein neues Projekt gemeinsam zu beginnen!

*Günther Martello*



**Karin Gebetsroither**, langjährige Schriftführerin, begeisterte Naturwissenschaftlerin und besonders im Bereich der Astronomie tätig, ist am 28. Oktober 2021 kurz nach Ihrem 71. Geburtstag von uns gegangen.

Wir haben mit ihr nächtelange Diskussionen über Gott und die Welt geführt, wenn das menschliche Vorstellungsvermögen wieder einmal an seine Grenzen gestoßen ist. Sie meinte immer: „Eines Tages weißt du, wie das alles zusammenhängt und funktioniert. Spätestens wenn wir sterben, werden wir ein kleines Fünkchen in Raum und Zeit sein und alles verstehen“. Sie ist uns nun einen Schritt voraus, wir werden folgen und wir wünschen uns, dass sie mit Ihrer Prognose recht hatte.

Wenn nicht, soll es auch gut sein, denn Ihre Begeisterung hatte sie vielen Menschen weitergegeben und lebt deshalb heute auf diese Art weiter.

## Komet Leonard

*Paul Koller*

Am Morgen, 10.12.2021 hatte mein Wecker ganze Arbeit geleistet und die Wetterprognose (Aufklaren ab ca. 5 Uhr) hatte gehalten.

Ich fuhr zu meinem Beobachtungsplatz „Goldberg“ ca. 20 km südlich von Linz und konnte ab 05:43 Uhr ( $-2^{\circ}\text{C}$ ) bis 06:36 Uhr ( $-5^{\circ}\text{C}$ ) einige Kometenfotos gewinnen.

Mit dem Gucker 10 x 56 konnte ich um 05:30 Uhr den Kometen mit ca.  $1^{\circ}$  Schweif visuell erkennen. Freisichtig gelang mir keine Beobachtung, dazu war der Himmelshintergrund zu hell und die Transparenz war nur mäßig. Ab 06:05 Uhr war die beginnende Morgendämmerung wahrzunehmen.

Ich hatte Glück: Es hat sich zunehmender Bodennebel (der von der Bodenoberfläche bis in ca. 3 m Höhe reichte) rund um meinen Standort gebildet und war mir bis auf ca. 500 m nahe gekommen!

Als Fotoausrüstung stand mir eine nachgeführte Montierung, ein Skywatcher 102/500 mm-Refraktor und meine alte Canon 1000D zur Verfügung. Natürlich kann sich mein Ergebnis in keinsten Weise mit dem der Fotoprofis messen; für mich genügt es (derzeit noch...).

Meine Leidenschaft ist die VISUELLE BEOBACHTUNG und nicht die Astrofotografie.



Aber natürlich reizt es mich, gelegentlich ein scheues Objekt fotografisch zu dokumentieren.

Das Foto (Quick and Dirty – ohne Nachbearbeitung), entstanden um 05:53 (1.600 ASA, 30 Sek. belichtet) mit einem Feld von ca.  $3,5^{\circ} \times 2^{\circ}$  und zeigt den Kometen mit ca.  $1^{\circ}$  Schweiflänge. In der fotografischen Zeitspanne von 53 Minuten hatte sich der Komet um  $18,5'$  weiterbewegt ( $21''$  pro Minute!); ein richtiger Schnellläufer!

*Paul Koller*

Aufnahme vom Christian Koll am Morgen des 10.12.2021, zwischen 5:00 und 6:15 Uhr.



Stack aus 135 Aufnahmen zu je 30 Sekunden mit der QHY600C und dem Skywatcher Esprit 100/550. Aufgrund der sich nunmehr ändernden Perspektive – die Kometenbahn krümmt sich zunehmend am Weg um die Sonne – trat am 10. Dezember erstmalig der Ionenschweif aus dem Staubschweif hervor. In der Lichtverschmutzung ist allerdings die bläuliche Färbung dieses Schweifes untergegangen, sodass ich diesen künstlich eingefärbt habe.

*Christian Koll*



# ASTROVORSCHAU JÄNNER

## EREIGNISSE:

2.1.	20 Uhr	☾	Neumond (Lunation 272)
3.1.	22 Uhr		Quadrantiden-Maximum
4.1.	8 Uhr		Erde im Perihel (0,98334 AE)
7.1.	12 Uhr		Merkur in östl. Elongation (19°)
9.1.	2 Uhr		Venus in unterer Konjunktion
9.1.	19 Uhr	☾	Mond im ersten Viertel
13.1.	5 Uhr		Merkur nahe Saturn, 3° NW
18.1.	1 Uhr	☾	Vollmond
23.1.	11 Uhr		Merkur in unterer Konjunktion
25.1.	15 Uhr	☾	Mond im letzten Viertel

## SONNE

Am	Morgendäm.			Auf Trans Unter			Abenddäm.		
	Astr. Naut. Bürg.						Bürg. Naut. Astr.		
1.1.	5:59	6:37	7:17	7:53	12:06	16:19	16:55	17:35	18:13
11.1.	5:58	6:36	7:15	7:51	12:10	16:30	17:06	17:45	18:23
21.1.	5:53	6:30	7:09	7:43	12:14	16:44	17:19	17:57	18:35
31.1.	5:45	6:21	6:59	7:32	12:16	17:00	17:33	18:11	18:48

## Planeten

Am	RA	Dekl	StB	EI	mag	Auf	Trans	Unter
<b>MERKUR</b>								
7.1.	20 <sup>h</sup>	1 <sup>m</sup> -22,4°	Sgr	180	-0,7	9:08	13:24	17:40
9.1.	20 <sup>h</sup>	40 <sup>m</sup> -19,0°	Cap	190	-0,4	8:55	13:29	18:04
17.1.	20 <sup>h</sup>	46 <sup>m</sup> -16,3°	Cap	130	1,2	8:14	13:00	17:47
25.1.	20 <sup>h</sup>	10 <sup>m</sup> -16,5°	Cap	5W	4,6	7:00	11:52	16:36
<b>VENUS</b>								
1.1.	19 <sup>h</sup>	37 <sup>m</sup> -18,6°	Sgr	130	-4,2	8:21	12:55	17:30
16.1.	19 <sup>h</sup>	0 <sup>m</sup> -16,6°	Sgr	13W	-4,2	6:34	11:19	16:04
31.1.	18 <sup>h</sup>	45 <sup>m</sup> -16,2°	Sgr	41W	-4,8	5:19	10:06	14:53

## MARS

1.1.	16 <sup>h</sup>	45 <sup>m</sup> -22,5°	Oph	27W	1,5	5:53	10:06	14:19
16.1.	17 <sup>h</sup>	32 <sup>m</sup> -23,6°	Oph	32W	1,5	5:47	9:53	14:00
31.1.	18 <sup>h</sup>	19 <sup>m</sup> -23,8°	Sgr	36W	1,4	5:36	9:42	13:47

## JUPITER

1.1.	22 <sup>h</sup>	11 <sup>m</sup> -12,3°	Aqr	580	-2,1	10:23	15:30	20:37
16.1.	22 <sup>h</sup>	22 <sup>m</sup> -11,2°	Aqr	380	-2,1	9:30	14:43	19:55
31.1.	22 <sup>h</sup>	35 <sup>m</sup> -10,0°	Aqr	260	-2,1	8:38	13:56	19:14

## SATURN

1.1.	20 <sup>h</sup>	57 <sup>m</sup> -18,1°	Cap	310	0,8	9:39	14:16	18:54
16.1.	21 <sup>h</sup>	4 <sup>m</sup> -17,6°	Cap	180	0,8	8:44	13:24	18:04
31.1.	21 <sup>h</sup>	11 <sup>m</sup> -17,1°	Cap	40	0,7	7:49	12:32	17:15

## URANUS

1.1.	2 <sup>h</sup>	33 <sup>m</sup> 14,6°	Ari	1280	5,7	12:40	19:51	3:06
31.1.	2 <sup>h</sup>	33 <sup>m</sup> 14,6°	Ari	980	5,8	10:42	17:53	1:08

## NEPTUN

1.1.	23 <sup>h</sup>	26 <sup>m</sup> -4,9°	Aqr	780	7,8	11:04	16:45	22:26
31.1.	23 <sup>h</sup>	29 <sup>m</sup> -4,6°	Aqr	480	7,8	9:07	14:50	20:32

## MOND

Am	RA	Dekl	StB	EI	Bel.	Auf	Trans	Unter
1.1.	16 <sup>h</sup>	52 <sup>m</sup> -23,8°	Oph	26W	9	6:35	10:41	14:42
4.1.	20 <sup>h</sup>	12 <sup>m</sup> -24,5°	Cap	170	2	9:42	13:56	18:18
7.1.	23 <sup>h</sup>	4 <sup>m</sup> -11,4°	Aqr	570	23	11:03	16:33	22:16
10.1.	1 <sup>h</sup>	25 <sup>m</sup> 5,4°	Psc	920	52	11:54	18:42	0:36
13.1.	3 <sup>h</sup>	42 <sup>m</sup> 19,4°	Tau	1250	79	12:57	20:55	3:59
16.1.	6 <sup>h</sup>	14 <sup>m</sup> 26,2°	Gem	1570	96	14:53	23:24	7:04
19.1.	8 <sup>h</sup>	53 <sup>m</sup> 22,5°	Cnc	168W	99	18:04	1:05	9:03
22.1.	11 <sup>h</sup>	21 <sup>m</sup> 9,5°	Leo	134W	85	21:39	3:25	10:08
25.1.	13 <sup>h</sup>	44 <sup>m</sup> -7,8°	Vir	98W	57	0:07	5:41	11:02
28.1.	16 <sup>h</sup>	28 <sup>m</sup> -22,7°	Oph	59W	24	4:09	8:23	12:31
31.1.	19 <sup>h</sup>	43 <sup>m</sup> -25,5°	Sgr	18W	2	7:30	11:35	15:45

Herbert Raab



Foto: Rudi Dobesberger

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und  
Freunden der Kepler Sternwarte Linz ein  
frohes und geruhsames Weihnachtsfest und  
ein gutes Neues Jahr 2022